

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 17 (1899)
Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Weltausstellung Paris 1900. — Exposition universelle de 1900 à Paris. — Aussenhandel Englands. — Zölle: Brasilien. — Douanes: Brésil. — Hebung der inländischen Produktion. — Aussenhandel der Schweiz im I. Semester 1899. — Versicherungswesen. — Assurances. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

29. August. Inhaber der Firma **M. Nigg** in Weggis ist Marzell Nigg, von Gersau, in Weggis. Sägerei und Holzhandlung.
30. August. Inhaber der Firma **Carl Braun** in Luzern ist Carl Braun, von Boppelsen (Zürich), in Luzern. Nouveauté, Manufakturwaren en gros und en detail. Hirschmattstrasse 6.
30. August. Die Firma **A. Oetterli**, Sutermeister's Nachfolger, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 21. April 1892, pag. 382) ändert sich ab infolge Verheirathung der Geschäftsinhaberin mit Karl Jacob Attenhofer, von Zurzach, in Luzern, in **A. Attenhofer-Oetterli**, Natur des Geschäftes: Spezerei- und Delikatessenhandlung. Geschäftslokal: Alpenstrasse 6.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau (Aarau).** 28. August. Nachtrag zu Nr. 72. Statt Gamper-Zürcher: A. Hassler. **Konfektion** u. s. w.
- Basel.** 29. August. Nr. 2788. Gust. Gloor, Firma Magazine zum Wilden Mann. **Manufakturwaren.**
— 30. August. Nachtrag zu Nr. 1864. A. Meier. **Amerikanische Harfenzither.**
- Bern.** 28. August. Nr. 727. Herm. Liebschütz, W. Lenz, Firma W. Lenz. **Uhren, Bijouterie-Artikel, Bilder** u. s. w.
— Nr. 737. Ph. Geelhaar, W. Geelbaar, Firma Ph. Geelhaar. **Tuchwaren.**
— Nr. 741. Sam. Schwab, Firma Max Weil. **Manufakturwaren, Nähmaschinen.**
— Nr. 744. J. Schwob, L. Meyer, Firma Schwob, freres. **Leinwandwaren.**
— Nachträge zu: Nr. 286. Statt L. J. Korn: J. Brusda. **Bilder** u. s. w. Nr. 299. Jakob Hänni. **Nähmaschinen.** Nr. 309. Statt H. Liebschütz: B. Propper. **Bilder** u. s. w.
- Solothurn.** 23. August. Nr. 268. C. A. Langel, Firma Jeker-Wirz & Cie. **Manufaktur- und Weisswaren.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1899. 30. August. In der **Konsumgenossenschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 735 und 1899, pag. 197) sind in Bezug auf Zeichnungsberechtigung Änderungen eingetreten. Fidelis Schoeb, von Gams (St. Gallen), ist sowohl als Chef wie als Mitglied der Betriebskommission zurückgetreten, und er ist somit nicht mehr zeichnungsberechtigt. Die Stelle des Chefs der Betriebskommission bleibt einstweilen unbesetzt. In Gemässheit des § 32 der Statuten hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 6. Juli 1899 dem ersten Angestellten, Otto Opplinger, von Heimiswil (Bern) und Aarburg (Aargau) die Kollektivprokura mit dem Präsidenten, event. mit dem Vicepräsidenten des Vorstandes der Genossenschaft erteilt.

Bureau Nidau.

30. August. Inhaber der Firma **G. Marti** in Nidau ist Gottfried Marti allié Gerber, von Lyss; wohnhaft in Nidau. Natur des Geschäftes: Mehl-, Futtermittel- und Samenhandlung. Geschäftslokal: Nidau.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhrenfabrik Seeland** (Fabrique d'horlogerie Seeland) (Seeland Watch Co.) in Madretsch, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. August 1899 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Fabrique d'horlogerie Seeland** in Liquidation durch eine siebengliedrige Liquidationskommission besorgt. Namens derselben führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift der Präsident, Louis Müller, von Nidau, Uhrenfabrikant, in Biel, der Vice-Präsident, Gottfried Zur Linden, von Niederbipp, Verwalter in Nidau, und der Sekretär, Eduard Rufer, von Lyss, Notar, in Biel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 28. August. Die Firma **J. Jenni** in Hasle (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Februar 1883, pag. 174) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Wwe. Jenni** in Hasle, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Jenni» übernommen hat, ist Frau Witwe Katharina Jenni, geb. Lustenberger, von Doppleschwand, in Hasle. Tuch- und Spezereihandlung.

28. August. Inhaberin der Firma **Adele Corridori** in Luzern ist Adele Corridori, von Palazzo sull'Oglio (Provinz Brescia, Italien), in Luzern. Wein- und Liqueurhandlung en gros und en detail. Winkelriedstrasse 16.

28. August. Inhaber der Firma **Kilian Spieker** in Weggis ist Kilian Spicker, von Insel Reichenau (Baden), in Weggis. Hotel und Pension Rigi.

29. August. Inhaber der Firma **Oscar Michel** in Weggis ist Oscar Michel, von Basel, in Weggis. Hotel und Pension Bellevue.

29. August. Die Firma **Francisco Llopert** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juni 1897, pag. 688 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers nebst der an Frau Marie Llopert-Imgrüth erteilten Prokura erloschen.

Inhaberin der Firma **Francisco Llopert's Witwe, Bodega Española, Spanische Weinballe**, in Luzern, ist Frau Witwe Maria Llopert, geb. Imgrüth, von Papiol (Spanien), in Luzern, unter Übernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Francisco Llopert» auf 1. August 1899. Wein- und Liqueurhandlung en gros und en detail. Sternenplatz 7.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 365/6) hat zum stellvertretenden Direktor ernannt: Dr. phil. Eduard Tissot, von Locle (Neuenburg), wohnhaft in Basel. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv mit einem andern der zur Unterschrift Berechtigten.

30. August. Die Firma **J. Bueckstahl** in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 13. März 1896, pag. 295) erteilt Prokura an Hans Lehmann, von Oberdiessbach (Bern), wohnhaft in Basel. Des fernern ändert die Firma die Natur ihres Geschäftes ab in: Fabrik für Centralheizungen.

30. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Acetylen Gaslicht** Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 2. März 1897, pag. 239) ist Emil Falkner-Rumpf ausgetreten und dessen Unterschrift als Delegierter des Verwaltungsrates daher erloschen. Ebenso ist Fritz Hetzel aus der Direktion der Aktiengesellschaft ausgeschieden und somit seine Unterschrift erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen nunmehr und zwar jeder einzeln: Carl Imobersteg, von und wohnhaft in Basel, als Delegierter des Verwaltungsrates, und Hans Hotz, von Zürich, wohnhaft in Basel, als Direktor. Geschäftslokal: Nunmehr Drahtzugstrasse 44.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 29. August. Die Firma **Fausch & Spengler** in Chur, mit Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. 1899, pag. 267) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen; ebenso erlischt die Prokuraunterschrift von Frau Margreth Fausch.

Inhaber der Firma **Christ. Fausch** in Chur, mit Zweigniederlassung in Arosa, welche am 29. August 1899 entstanden ist und das Geschäft der erloschenen Firma «Fausch & Spengler» mit Aktiven und Passiven übernimmt, ist Christian Fausch, von Seewis i. P., wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Handelsgärtnerei. Geschäftslokal: Loestrasse 632 und Grabenstrasse 514b; in Arosa: Vis-à-vis der Post.

29. August. Die Firma **Carl Newecker** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1895, pag. 956) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1899. 31. August. Die Firma **Ernst & P. Nieriker** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 3. Februar 1892 und publiziert im S. H. A. B. vom 11. Februar 1892) hat in Baden unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Ernst Nieriker, von Baden, in Zürich I, und Paul Nieriker, von Baden, in Zürich II, befugt. Natur des Geschäftes: Cigarren, Cigaretten und Tabak. Geschäftslokal: Badstrasse vis-à-vis dem Kurhaus.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1899. 28 août. La raison de commerce **B. Sigg-Hermann**, à Payerne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1898, n^o 278, page 1160), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la maison «H^s Sigg» au dit lieu.

Le chef de la raison **H^s Sigg**, à Payerne, est Hans Sigg, allié Hermann, fils de Jean Sigg, de Zurich, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Tissus en tous genres, ameublements et tapisseries. Magasin de tissus: Grande Rue. Magasin d'ameublements et bureau: Avenue de la Gare. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison radiée **B. Sigg-Hermann**.

Genève — Genève — Ginevra

1899. 29 août. La raison **Ad. Hochreutiner**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, page 988), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} juillet 1899, sous la raison **Ed. Dolt**, à Genève, par Fritz-Edouard Dolt, d'origine badoise, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Commerce de porcelaines et cristaux. Locaux: 1, Rue et Quai des Moulins, et 6, Rue des Etuves. La maison a donné procuration à **Adolphe Hochreutiner**, domicilié à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 29 août. **François Henri Noverraz**, né le 3 mai 1853, ferblantier de Cully et Lutry, domicilié à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mars 1883), radié ensuite de décès.

„LE PHÉNIX“, Compagnie française d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1898.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
3,000,000	—	Engagements des actionnaires.	4,000,000	—
71,484,332	46	Immeubles.	3,300,000	—
9,004,509	59	Fonds d'Etat français.	2,062,926	28
15,333,188	13	Emprunts des communes et départements français.	1,600,000	—
110,861,944	12	Valeurs françaises garanties par l'Etat.	850,000	—
6,953,267	38	Valeurs françaises diverses.	276,955	—
9,725,833	05	Fonds d'Etats étrangers.		
4,662,939	85	Cautionnements déposés à l'étranger.		
26,162,964	48	Placements hypothécaires.		
9,083,598	27	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		
882,299	—	Valeur des usufruits.		
14,941,760	60	Valeur des nues-proprétés.		
1,128,605	70	Sommes dues par les réassureurs pour:		
8,350	—	Sinistres à régler.		
470,780	06	Assurances et arrérages échus et non réglés.		
68,613	34	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.		
2,402,244	05	Effets à recevoir.		
3,217,549	66	Primes échues et non recouvrées.		
77,710	66	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		
2,128,725	27	Espèces en caisse.		
		Solde des agences.		
291,599,235	67		291,599,235	67

(B. 35)

* Y compris les assurances à terme fixe sinistrées et non réglées.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.

Bilanz am 31. Dezember 1898.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	5,000,000	—
86,686	68	Kassa.	1,462,500	—
757,084	85	Bank-Guthaben.	9,413,642	75
13,437,459	—	Immobilien, Effekten und Hypotheken.	291,306	22
143,096	95	Stückzinsen auf Kapital-Anlagen.	256,889	15
257,543	86	Prämien-Guthaben, direkt und bei den Agenturen.	1,264,936	13
7,402	91	Diverse Debitoren.		
17,689,274	25		17,689,274	25

(B. 55)

Zürich, den 6. April 1899.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Präsident: **Biedtman-Naef.**

Der Generaldirektor: **H. Müller.**

Weltausstellung Paris 1900.

Schweizerisches Generalkommissariat.

Auszug aus dem Beschlusse des französischen Ministeriums vom 31. Mai 1899 betr. die Zuchtviehausstellung.

Die internationale Ausstellung von männlichem und weiblichem Zuchtvieh, ausländischer wie französischer Herkunft, wird für Rindvieh, Schafe, Schweine und Geflügel in Paris vom Donnerstag, den 21. Juni bis Montag, den 2. Juli 1900 abgehalten.

Für die verschiedenen Klassen, Abteilungen und Unterabteilungen, in welche die Ausstellung eingeteilt ist, sind Preise und Medaillen festgestellt, welche auf die hierfür als preiswürdig erkannten Tiere verteilt werden.

Für Rindvieh, Schafe, Schweine werden die ersten Preise von einer goldenen, die zweiten von einer silbernen und die übrigen Preise von einer bronzenen Medaille begleitet sein.

Meisterschaftspreise können vom Preisgericht für reine Rindvieh-, Schaf- und Schweinerassen zuerkannt werden.

Die nachfolgenden Preissätze sind für schweizerische Rindviehrassen vorgesehen.

I. Division.

16. Kategorie. Schweizerische Fleckviehrassen: 15 Preise von 600—400 Fr.

17. Kategorie. Schweizerische Braunviehrassen: 15 Preise von 600—400 Fr.

18. Kategorie. Schweizerische Gebirgsrassen: 8 Preise von 400—150 Fr.

Die ausgestellten Tiere müssen zum mindesten seit dem 1. Januar 1900 dem Aussteller gehören.

Vier Specialjuries werden je für Rindvieh, für Schafe, für Schweine und für Geflügel vom französischen Landwirtschaftsministerium bestellt. Die Jury wird international sein und in Abteilungen zerfallen; jede Abteilung oder Unterabteilung wird ausser den vom Minister ernannten Mitgliedern ein durch die betreffenden Aussteller gewähltes Mitglied erhalten.

Den Interessenten werden nähere Mitteilungen zu Beginn des nächsten Monats zur Kenntnis gebracht und ihnen zugleich Zeitpunkt und Bedingungen der Anmeldung mitgeteilt werden. In jedem Falle werden die Anmeldungen bei dem Kommissariat vor dem 20. Dezember 1899 erfolgen müssen.

Paris, den 8. August 1899.

Der schweizerische Generalkommissär:
Gustav Ador.

(V. 41^a)

Exposition universelle de 1900 à Paris.

Commissariat général suisse.

Extrait de l'arrêté du ministère français en date du 31 mai 1899 concernant le

Concours d'animaux reproducteurs.

Le concours universel d'animaux reproducteurs mâles et femelles, étrangers et français, des espèces bovine, ovine, porcine et d'animaux de basse-cour, se tiendra à Paris du jeudi, 21 juin, au lundi, 2 juillet 1900.

Des prix et médailles seront attribués aux différentes classes, divisions, catégories et sections entre lesquelles se partage le concours et seront répartis entre les animaux jugés dignes de les obtenir.

Pour les espèces bovine, ovine et porcine les premiers prix seront accompagnés d'une médaille d'or, les deuxièmes prix d'une médaille d'argent et les autres prix d'une médaille de bronze.

Des prix de championnats pourront être décernés par le jury pour les races pures des espèces bovine, ovine et porcine.

Les prix suivants sont prévus pour les races bovines suisses:

I^{re} Division.

16^e catégorie. Races suisses tachetées: 15 prix de 600 à 400 fr.

17^e catégorie. Races suisses brunes: 15 prix de 600 à 100 fr.

18^e catégorie. Races suisses de montagne: 8 prix de 400 à 150 fr.

Les animaux présentés devront appartenir aux exposants au minimum depuis le 1^{er} janvier 1900.

Quatre jurys spéciaux nommés par le ministre de l'agriculture, le premier pour l'espèce bovine, le deuxième pour l'espèce ovine, le troisième pour l'espèce porcine et le quatrième pour les animaux de basse-cour seront chargés de l'attribution des récompenses. Le jury sera international et sera divisé en sections; chaque section ou sous-section comprendra outre les membres nommés par le ministre, un membre élu par les exposants présents.

Des communications plus détaillées seront portées à la connaissance des intéressés au commencement du mois prochain.

Il sera fixé en même temps le délai ainsi que les conditions pour l'inscription des exposants suisses. En tout cas les inscriptions devront parvenir au commissariat, au plus tard pour le 20 décembre 1899.

Paris, le 8 août 1899.

Le commissaire général suisse:
Gustave Ador.

(V. 42^a)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Englands.

	Januar-Juli.		Differenz gegen 1898
	1899	1898	
Lebende Tiere	6,427,140	5,924,688	— 502,452
Nahrungsmittel:			
a. zollfrei	96,901,161	96,081,026	— 820,135
b. zollpflichtig	14,128,810	13,586,848	— 541,962
Tabak	2,020,048	2,538,240	+ 518,192
Metalle	12,868,010	16,287,012	+ 3,419,002
Chemische Produkte und			
Farbwaren	3,689,058	3,779,808	+ 90,750
Öle	4,619,819	5,426,790	+ 806,971
Rohstoffe für die Textil-			
Industrie	44,648,689	41,891,890	— 2,756,799
Andere Rohstoffe	26,755,157	29,023,769	+ 2,268,612
Fabrikate	50,959,958	53,262,008	+ 2,302,050
Andere Artikel	8,087,890	8,667,469	+ 579,579
Poststücke	886,275	715,624	— 170,651
Total	271,881,490	276,689,107	+ 4,787,617
Lebende Tiere	617,888	529,928	— 87,960
Nahrungsmittel	6,171,834	6,328,735	+ 156,901
Rohstoffe	11,040,160	14,793,419	+ 3,753,259
Garne und Gewebe	54,750,730	56,919,871	+ 2,169,141
Metalle u. Metallarbeiten	19,038,858	21,666,563	+ 2,627,705
Maschinen	10,167,840	11,341,866	+ 1,174,026
Schiffe	—	5,759,247	+ 5,759,247
Konfektion	5,848,876	5,456,528	— 392,348
Chemische und pharma-			
ceutische Produkte	5,028,877	5,318,457	+ 289,580
Andere Artikel	19,804,198	20,221,813	+ 417,615
Poststücke	1,134,796	1,388,425	+ 253,629
Total	182,598,057	149,717,852	* + 17,110,795
Wiederausfuhr	87,216,568	88,948,905	+ 1,732,337
Totalausfuhr	169,514,620	188,666,567	+ 18,852,087
Mehreinfuhr	102,066,870	87,972,450	— 14,094,420

* Incl. neue (nicht englische) Schiffe, die vor 1899 ausser Betracht blieben.

Zölle. — Douanes.

Brasilien. Vom 1. Januar 1900 an sind 15% vom Betrag des Einfuhrzollens in Gold zu entrichten, anstatt wie bisher 10%.

Brésil. A partir du 1^{er} janvier 1900, le 15% au lieu du 10% du montant des droits d'importation devra être payé en or.

Verschiedenes. — Divers.

Hebung der inländischen Produktion. Die «Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin» leiten ihren Bericht über Handel und Industrie von Berlin im Jahre 1898 mit folgenden Worten ein:

Abermals bietet sich dem rückblickenden Auge ein Wirtschaftsjahr dar, das der überwiegenden Mehrzahl der Handels- und Industriezweige Berlins und des ganzen Deutschland erfreuliches Gedeihen gebracht hat, die Gunst der Jahre 1895—1897 fortsetzend und noch übertreffend.

Das Wesen dieser so ungewöhnlich nachhaltig aufsteigenden Konjunktur dürfte in einer allgemeinen Hebung der inländischen Produktion und in der damit in Wechselwirkung stehenden allgemeinen Hebung der Konsumfähigkeit oder Kaufkraft des deutschen Volkes zu finden sein, sowie in der Abwesenheit störender politischer oder sozialer Momente, welche so leicht diesen gesunden Prozess der allgemein gesteigerten Erzeugung der Güter und des normalen Austausches derselben hemmen können.

Im Vorstehenden ist der Eindruck zusammengefasst, welchen man aus den in unsern diesjährigen Specialberichten niedergelegten Beobachtungen der Geschäftswelt unseres Bezirks gewinnt.

Hierzu fragt der «Deutsche Oekonomist»: Woher kommt denn die Hebung der inländischen Produktion und der Konsumfähigkeit oder Kaufkraft des deutschen Volkes? Diese Frage wäre es wert gewesen, von einer so hervorragenden Körperschaft in nähere Erwägung gezogen zu werden, nachdem die Thatsache von ihr konstatiert wurde. Wir haben seit Jahren schon mehrfach darauf hingewiesen und wollen es angesichts der Konstatierung der obigen Thatsache seitens der Aeltesten wiederholen, dass das phänomenale Anwachsen des inländischen Bedarfs in Deutschland, worauf der grossartige Aufschwung unserer Industrie beruht, in erster Linie auf die Verbesserung der Einkommens- und Lebensverhältnisse der arbeitenden Klassen zurückzuführen ist. Mit der staatlichen Arbeiterversicherung gegen Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter geschah der erste Schritt zur Hebung der Arbeiterschaft. Die sonstigen sozialen Gesetze hatten ein Weiteres und die Industriellen waren verständlich genug, auch ihrerseits durch Lohnerhöhungen und sonstige Zuwendungen an die

Arbeiterschaft das Lebensniveau derselben zu heben. Was man der breiten untersten Volksmasse zuwandte, diente derselben zur Verbesserung ihrer Lebensweise, zur Hebung ihres Konsums und dadurch wieder zur Alimentation der Industrie. Auf diesem Wege lässt sich noch erheblich weiter fortschreiten und man wird immer finden, dass man dem Fonds der Natur beliebig viel entnehmen kann, wenn man nur dafür sorgt, dass das Entnommene auch unter das ganze Volk verteilt und verbraucht wird. Die Lebenskraft der Industrie wächst mit dem Anteil der breiten Volksmasse an den produzierten Gütern; darin ist die lange Dauer der gegenwärtigen Konjunktur zum guten Teil begründet, und wenn es eine Möglichkeit giebt, den industriellen Rückschlag zu verhüten oder doch auf ein unschädliches Mass zu beschränken, so kann sie nur darin bestehen, die grosse Masse des Volkes konsumfähig zu erhalten, selbst wenn das Unternehmungskapital vorübergehend notleidend werden sollte.

Aussenhandel der Schweiz im I. Semester 1899. Nach der provisorischen Zusammenstellung des Specialhandels der Schweiz betrug die Einfuhr im I. Semester 1899, auf Grund der für 1898 geschätzten Einheitswerte berechnet, 524,6 Mill. Fr., gegenüber 504 Mill. Fr. in 1898, und die Ausfuhr, gemäss Deklaration, 378,4 Mill. Fr., gegenüber 347,4 Mill. Fr. in 1898. Hiezu kam in gemünztem Edelmetall in Einfuhr 66,3 Mill. Fr. (43,9 Mill. Fr.), und in Ausfuhr 35,4 Mill. Fr. (29,5 Mill. Fr.). Im übrigen verweisen wir betreffs der einzelnen Positionen auf das Tableau in Nr. 273 unseres Blattes vom 26. August.

Versicherungswesen. In Anwendung von Art. 2 und 3 des Aufwärtsgesetzes vom 25. Juni 1885 ist die bisherige Konzession der Kölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft mit Schlussnahme des Bundesrates vom 22. August auf den Betrieb der Diebstahl- und Kautionsversicherungen ausgedehnt worden.

Assurances. En application des art. 2 et 3 de la loi de surveillance du 25 juin 1885, la concession actuelle de «La Cologne», société anonyme d'assurance contre les accidents, est étendue aux branches d'assurances «vol» et «cautionnement».

Anläandische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		19. August.		26. August.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	105,403,806	105,372,956	Notencirkulation	204,261,260	202,882,310
Wechselportefeuille	65,106,000	62,832,131	Conti-Correntü.	6,746,888	6,899,580

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock-Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelt deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrliiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. **Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte** (709)

— für Vereine und Gesellschaften. —

Sehr mässige Preise in den bezüglichen Hôtels.

Besitzer: **Bucher-Durrer.**

Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham.

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf **Dienstag, den 12. September 1899, nachmittags 1 Uhr,**

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung in den **Theatersaal zum Neudorf in Cham** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat an Stelle des verstorbenen Generaldirektor Geo. H. Page.
- 2) Festsetzung des Honorars des Verwaltungsrates.
- 3) Antrag einer Aktionärgruppe auf Fusion mit der Société anonyme Henri Nestlé, Vevey. (1380)

Die Eintrittskarten können bis längstens Mittwoch, den 6. September, gegen Einsendung eines Verzeichnisses der Aktiennummern beim Bureau in Cham bezogen werden.

Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 6. September Eintrittskarten auszugeben. **Cham, den 24. August 1899.**

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Adolf Gretener.

Krauer & Schoop,

63 Bahnhofstrasse 63, Zürich I,

Bankgeschäft — staatlich konzessioniert

befassen sich speziell mit: Vermittlung von Börsenaufträgen an in- und ausländischen Börsen; Handel in soliden Prämien-Obligationen (Anlehenslosen), sowie Kontrolle derselben; bei Verkäufen eventuell gleichzeitige Belehnung in Conto-Corrent. (1247)

An- und Verkauf anderer couranter Effekten.

Fr. 30,000

gesucht gegen gute Verzinsung in ein nachweisbar rentierendes Fabrikationsgeschäft, zur Ablösung eines Teilhabers. Offerten unter Chiffre **Z. H. 5783** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1403)

Kaufmännischer Verein in Frankfurt a. M.

Für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie Stellenvermittlung. (1898: 38% der Bewerbungen, 40% der Vakanzten, bisher überhaupt 42,000 Stellen vermittelt.) (1170)

Zu verkaufen:

Eine **Schuhfabrik** in einer ostschweizerischen gewerbereichen Ortschaft zu aussergewöhnlich billigen Preisen und sehr günstigen Bedingungen. Geräumige Lokalitäten, gute mechanische Einrichtung und sehr konstante, mehr als genügende Wasserkraft. Niedere Arbeitslöhne. (1350)

Gef. Offerten unter Chiffre **Z M 5417** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wacker, Schmidlin & Co

Elisabethenstrasse 53, BASEL

Bankgeschäft

(Staatlich konzessionierte Börsenagenten.) (404)

An- und Verkauf von Wertpapieren. Beleihung von solchen.

Tägliche Berichterstattung über den Effektenmarkt.

Kursblatt für nicht kotierte Wertpapiere. Vermögensverwaltungen.

Geldwechsel und Coupons.

Association

Junger, erfahrener Mann wünscht sich an einem rentablen Geschäft mit **Fr. 15,000** aktiv zu beteiligen. Derselbe würde eventuell die Geschäftsreisen besorgen. (1392) Gef. Offerten sub Chiffre **Zag. T. 72** an **Rudolf Mosse, Zofingen.**

Belle maison à vendre.

A vendre, quai des Alpes, une des plus belles maisons de la ville de Neuchâtel, comprenant 4 appartements de 7 grandes chambres confortables avec belle cuisine, garde-manger, réduit, salles de bains, chauffage central, indépendant pour chaque appartement, bel escalier facile et bien éclairé, buanderie, séchoir, chambres de domestique, chambre à serrer, galetas, grandes caves, eau, gaz, électricité, grands balcons, véranda, jardin.

Cette maison, de construction solide et élégante, possède tout le confort moderne. Belle vue sur le lac et les Alpes. Pour tous renseignements s'adresser à **M. A.-N. Brauen, notaire, Trésor 9, à Neuchâtel.** (1294)

CENTRAL-HEIZUNGEN

Zahlreiche Anlagen im Betriebe
erstellen unter Garantie

(1209) **Gehr. Lincke, Zürich**

Fabrik im Industriequartier.

Oefen, Bäder, Koch- und Wascherde.

Silb. Med. Paris 1889. Goldene Medaillen Zürich, Bern, Genf.

Waisenamtliche Steigerung.

Das Waisengericht der Stadt Schaffhausen bringt die zum Nachlass des verstorbenen Herrn Max Braun gehörende (1391)

„Villa Friedau“

Samstag, den 9. September 1899, nachmittags 3 Uhr, im Stadthaus (1. Stock) in Schaffhausen auf zweite öffentliche Steigerung und zwar erfolgt der Zuschlag sofort an den Höchstbieter.

Die Villa ist zwischen der Hauptstrasse Schaffhausen-Neubausen und dem Rhein auf Stadtbahn Schaffhausen gelegen, mitten in grossem Park und Ziergarten. Die Villa ist herrschaftlich eingerichtet, massiv aufgeführt, mit Sandstein-Architektur und Kupferbedachung, Wasserversorgung und elektrischer Beleuchtungsanlage, und ist tadellos unterhalten. Ausstattungsstücke können mitverworfen werden.

Gebäudefläche 3 Aren 20 m²; Oekonomiegebäude, enthaltend Stallung, Remise, Waschküche etc. 1 Are 24 m²; die Park- und Gartenanlagen haben ein Ausmass von 28 Aren 43 m².

Abzüge der Steigerungsbedingungen, ebenso Pläne sind zu beziehen durch Herrn Em. Nüesch-Kirchhofer in Schaffhausen, welcher das Verkaufsobjekt auch vorzeigt.

Schaffhausen, den 26. August 1899.

Waisengerichtskanzlei.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz.

MM. les actionnaires de la Fabrique d'Ebauches de Sonceboz sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le samedi, 16 septembre 1899, à 11 1/2 heures du matin, à l'Hôtel de la Couronne, à Sonceboz.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1898/99, arrêté au 30 juin 1899.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination du conseil d'administration pour la période du 1^{er} juillet 1899 au 30 juin 1902.
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et 1 suppléant pour l'exercice 1899/1900.

Huit jours avant l'assemblée, le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société à Sonceboz.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions à la Banque Fédérale (S. A.) à la Chau-de-Fonds, ou au bureau de la Direction de la fabrique, jusqu'au 15 septembre 1899.

Sonceboz, le 30 août 1899.

(1899)

Le conseil d'administration.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Schlittler, Kaspar, Metzger und Wirt zum «Ochsen» in Niederurnen, in sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 31. August 1899.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

B. Trümpy.

(1899)

Bank in Zürich.

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an auf den Namen oder auf den Inhaber. (1400)

Gegen Cassabons:

- auf 1—5 Monate à 3 3/4 %
 „ 6—12 Monate à 4 %.

Zürich, im August 1899.

Die Direktion.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

3 3/4 % Obligationen auf 1—2 Jahre fest

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegenommen bei unserer Hauptkassa in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren C. W. Schläpfer & Cie. in Zürich u. Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen. (1828)

Frauenfeld, den 13. Juli 1899.

Die Direktion.

Chemische Fabrik Schönenwerd A. Erzinger

fabriziert: (1404)

Bleiweiss, Bleimennige (Minium), Bleiglätte, Natrium-Nitrit 96/98 %, Blei-superoxyd, salpetersaures Blei, Anilinsalz, Türkischrotöl.

Prima schweizerisches Geschäftshaus

mit grossem Umsatz sucht mit ein oder zwei Banken betreffend Warrantgeschäfte in Verbindung zu treten. (1397)

Offerten unter Chiffre J 3324 Y an

Haasenstein & Vogler, Bern.

Handels-Auskünfte:

Basel: Dr. Alfred Allioth, Notar und Advokat, Gerbergasse 42.

— Rud. Bertschi, Advokatur u. Inkasso.

Berne: Bureau Confidentia (A. Guggler).

Informat. n. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.

— Emil Jenni, Handelsauskunftsbureau und Inkasso, Krängasse 70.

— C. Teuger, notaire, Recouvrements. — Affaires immobilières, etc.

Biel: Moser & Fehmann, Advokatur, Notariat, Inkasso.

Buchs (St. Gallen). Advokatiebureau Dr. L. Senu, Durchführung v. Prozessen, Inkasso und Rechtsgeschäften jeder Art.

Chur: A. Schlegel, jgr., Handelsreg.-Führ., Generalagent der „Baloise“ Fener, Leben und Unfall; Inkasso und Informationen.

Fribourg: F. Ducommun, reust assur.

Genève: A.-M. Cherbuliez.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tons pays.

Tarif envoyé franco sur demande.

— Dr. Paul Galopin. Affaires industrielles. Bureau d'études: 12, Rue de Hollande.

— Jules Perret, 18, Boulevard de Plainpalais. Représentation dans les litiges-poursuites, faillites et concordats. Renseignements commerciaux.

— E. Ponet, 9, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: Jost Schlittler, Advokat. Prozessführung, Inkasso.

— J. B. Staub, Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.

Gränichen bei Aarau: J. Stirnemann, Notar, Rechtsagentur. Inkasso. Informationsbureau.

Huttwyl: Stalder, Notar, Inkasso etc.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence compl.

— Dr. Sidney Schöpfer, avocat, Palud 21.

— Dr. Ch. Secretan & P. Panchaud, avocats, Rue de Bourg, 8. — Vevey: Place de l'Ancien Port, 1.

— Dr. E. Vallon, avocat, 14, Rue Haldimand, bâtiment caisse hypothécaire.

Loche: J.-A. Stacky, renseignements, recouvrements, litiges. Téléphone.

Luzern: J. Wecher-Grüter, Inkasso.

Montreux: L. Chalet, agence off. de recouvrement et contentieux. Renseig^{ts} com.

Morges: A. Dittoli, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.

— G. Renand, avocat.

Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Payenne: Ph. Neod, ag^t d'aff. officiel.

Rapperswil: Brony-Bosshardt, Advokatur und Inkasso.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX.

St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokat und Inkasso f. d. Schweiz u. d. Ausland.

— A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz; Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.

— Dr. Lehmann, Advokat, Vadianstr. 1; englische u. französische Korrespondenz.

— J. Lelsing, Inkasso n. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäft. empf.

Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gdt. u. gerichtl. Incassal, Informationen.

— Emil Ernst Schaffitz, Gegründet 1876.

— A. Weber-Pfeiffer, Incassogeschäft u. Versicherungsagentur, Herrenacker.

Solothurn: Dr. R. Hartl, Advokatur und Notariat.

Winterthur: J. Benninger, Rechtsanwalt, Advokatur, Inkasso und Inform.

— Th. Gelpke, Kaufmännische Auskünfte, Schweiz und Ausland, Inkasso.

— Dr. W. Witzig, Advokat.

Yverdon: F. Willommet, agence d'affaires officielles. Encaissements amiables et juridiques. Poursuites, procès, faillites, concordats. Escompte et achats de titres et crédits. Renseignements commerciaux et assurances.

Zofingen: Jb. F. Baumann, Notariats-, Sachwalter, Inkasso- u. Inform.-Bureau.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 24 europäischen Städten mit über 700 Angestellten; in Amerika und Anstralien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company“. Nnr kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.

— Alb. Brüniger, Rechtsbureau und Inkasso. Badenerstrasse 110.

— Dr. Arthur Carl, Advokat, Bahnhofstrasse 56. Besorgung schweizerischer, deutscher, französischer und italienischer Rechtsangelegenheiten.

— A. Gloor, Rechts- und Patentanwalt. Besorg. v. Rechtsach. Erfindungspatente.

— Dr. jur. E. Gihl, zur Trülle.

— Prudentia (Brandt & Co.), Informationsbureau, Metropol.

— Dr. Rosenberger, a. Oberr., Advokat.

— Dr. jur. R. Schmid, Venedigstrasse 7, Advokatur und Inkasso.

— Jacques Schmitt & Co., Spedition. Lagerhaus.

Möbeltransport.

— Schweiz. Informations-Bureau. Auskünfte und ausführliche Spezialberichte Schweiz und Ausland. Tarife gratis.

— Alf. Wyss, Advokat, und W. Elsener, Rechtsagent u. Bücherexperte. Advokatur, Rechtsagentur, Bücherexperten. Rämistrasse 6.

Zug: Gustav Wyss, Geschäftsg., Inkasso.



Schreib-
 (1878) maschine
 „Empire“

Ausführlicher Katalog
 — gratis. —

Schmid, Braggler & Co.
 Solothurn.

Alleinverkauf für die Deutsche Schweiz

zu vergeben

für eine Klaviatur-Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift und auswechselbarem Typendruck in vielen verschiedenen Schriften und Sprachen. Die in verschiedenen Preislagen ausgeführte Maschine vereinigt die Vorzüge aller teuersten Systeme und wird die letzteren, zumal in dem nahezu fertigen elektrischen Modell, in kurzer Zeit weit überflügelt haben. (1402)

Offerten nur von Selbstreflektanten, welche den Vertrieb für eigene Rechnung übernehmen können, sub K. P. 1969 an Rudolf Mosse, Köln, erbeten



Jeder sein eigener Drucker.

Grösste Neuheit. Patent.

Sollte in keinem Geschäft fehlen. — Unentbehrlich für Preisanzahlungen von Waren aller Gattungen.

Praktische Kautschuk-

Typen-Druckerei.

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis pro kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (672)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen.
 Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefern schnell, billig u. gut. Spezialität: Numeroteure, Plombierzangen, Petschäfte, Emailierte Firmenschilder.